

# **AMT UNTERSPREEWALD**

## **Stadt: Golßen**

### **Hauptausschuss**

### **Sitzungsniederschrift**

Der Hauptausschuss führte am 14.04.2025 um 19:00 Uhr eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Marstall, Friedensstraße 5, 15938 Golßen, durch.

#### **a) *anwesend***

Fuchs, Vincent-Julian	Mitglied
Arndt, Thomas	Mitglied
Hummel, Helmut	Mitglied
Kolan, Lars	Mitglied
Broddack, Ronny	Mitglied
Schulz, Andrea	Vorsitzende des Hauptausschusses

#### **b) vom Amt anwesend**

Herr Kehling, Amtdirektor  
Frau Groth, Mitarbeiterin der Kämmerei

#### **c) Gäste**

Seniorenbeirat - Frau Zehn und Frau Kujat  
Frau Moeß, Herr Schwarz, Herr Moeß

#### **d) Presse**

Frau Siebrecht - LR

# Bestätigte Tagesordnung

## I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 10.02.2025
4. Informationen der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
5. Informationen der Verwaltung
6. Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses zu den Informationen der ehrenamtlichen Bürgermeisterin und der Verwaltung
7. Informationen der Ortsbeiräte
8. Informationen des Seniorenbeirats
9. Kinder- und Jugendfragestunde
10. Einwohnerfragestunde
11. 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Golßen  
**Beschlussvorlage - 31-2025**
12. Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Golßen (Einwohnerbeteiligungssatzung)  
**Beschlussvorlage - 30-2025**
13. Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen  
**Beschlussvorlage - 36-2025**
14. Verschiedenes - Informationen  
Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses  
Anträge des Hauptausschusses für die nächste Sitzung

## II. Nichtöffentlicher Teil:

15. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 10.02.2025
16. Beauftragung einer Rechtsanwaltskanzlei zur Vertretung im Klageverfahren gegen den Widerspruchsbescheid zur Errichtung eines Minispielfeldes in Golßen (Rückbaupflicht nach fünf Jahren)  
**Beschlussvorlage - 38-2025**
17. Stadtfest 2025 - Auftragsvergabe  
**Beschlussvorlage - 39-2025**
18. Verschiedenes - Informationen nichtöffentlicher Art  
Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses  
Anträge des Hauptausschusses für die nächste Sitzung
19. Schließung der Sitzung

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	<b>I. Öffentlicher Teil:</b>			
1.	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung</b></p> <p>Die Vorsitzende des Hauptausschusses, Frau Schulz, stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Die Mitglieder sind durch ordnungsgemäße Einladung vom 04.04.2025 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder (6) beschlussfähig.</p>			
2.	<p><b>Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Frau Schulz liegen keine Änderungsanträge oder Einwendungen gegen die vorliegende Tagesordnung vor. Sie bittet um Bestätigung der Tagesordnung. <b>Abstimmungsergebnis:</b> 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p>			
3.	<p><b>Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 10.02.2025</b></p> <p>Zum öffentlichen Teil der Niederschrift des Hauptausschusses vom 10.02.2025 gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen von Seiten der Hauptausschussmitglieder. <b>Abstimmungsergebnis:</b> 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p>			
4.	<p><b>Informationen der ehrenamtlichen Bürgermeisterin</b></p> <p><u>Frau Schulz informiert über:</u>  <b>Osterfeuer</b> Golßen. 17.04.2025 – unter Beachtung der Hinweise  <b>Frühjahrsputz:</b> 26.04.2025 ab 9 Uhr am Joachimsteich  <b>Aufstellung Maibaum:</b> 30.04.2025 ab 18 Uhr  Entscheidung des Spreewaldvereins über Leader plus (Funktionsgebäude) und <b>Gurkentang 2026:</b> 14.05.2025  <b>Nächster Termin AG „750 Jahre Golßen“:</b> 22.05.2025 ab 19 Uhr  Das erste Treffen der AG ist gut angelaufen, im nächsten Amtsjournal gibt es einen Aufruf für ein Logo der AG.</p> <p>Sie berichtet über ein Telefonat mit dem Geschäftsführer der Spreewaldkonserve – es gibt ein vorsichtiges, aber gutes Signal, dass der Produktionsstandort in Golßen erhalten bleibt.</p> <p>Sie richtet ein herzliches Dankeschön an alle Stadtverordneten, die sich in die einzelnen Themen (z. Bsp. Funktionsgebäude, Schloss, PV-Anlagen, etc.) so engagiert einbringen.</p> <p>Sie informiert weiter, dass die Täter der Sachbeschädigung am Schloss bekannt sind und die Polizei ermittelt. Sofern Informationen oder Beobachtung vorliegen, soll die Polizei gerufen werden - nicht selbst eingreifen. Die Jugendlichen aus dem Jugendclub finden es unfair, dass sie pauschal beschuldigt werden und distanzieren sich von den Schmierereien.</p>			

	<p>Sie erinnert die Verwaltung an die Anbringung der Geschwindigkeitsanzeige aus dem Joachimsteich in der Bergstraße (bis die Schule wieder anfängt) und des Spiegels in Landwehr - Hohendorfer Weg. Herr Graßmann weiß bereits Bescheid. Sie bittet um Sachstandsinformation bei Umsetzung.</p>			
<b>5.</b>	<p><b>Informationen der Verwaltung</b></p> <p>Herr Kehling wird die Bitten, der Anbringung des Spiegels und der Geschwindigkeitskontrolle, an das Ordnungsamt weiterleiten.</p>			
<b>6.</b>	<p><b>Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses zu den Informationen der ehrenamtlichen Bürgermeisterin und der Verwaltung</b></p> <p>Herr Fuchs  <u>Kosten für die Umsetzung der Geschwindigkeitsanzeige</u>  Er informiert, dass hierfür bis zu 500,00 € anfallen (Anschluss an die vorhandene Straßenbeleuchtung).  <u>Umfahrung der Umleitung Mühlenstraße</u>  Es wird ein Schleichweg über die Fischerteiche genutzt. Die Verwaltung wird gebeten, dies zu kontrollieren.</p> <p>Herr Hummel  <u>Übernahme des kirchlichen Friedhofs in Zützen - Sachstand</u>  Frau Schulz teilt mit, dass eine Beschlussvorlage in der nächsten Stadtverordnetenversammlung sein soll. Sie rät jedoch zu einer vorherigen Vorberatung im Ortsbeirat und im Hauptausschuss.</p> <p>Herr Kolan  <u>Logo 750 Jahre Golßen</u>  Bittet um Beachtung der Umsetzbarkeit der Einsendungen.  <u>Dank an Stadtverordnete</u>  Er bedankt sich für den Dank.  <u>Photovoltaikanlage</u>  Bezüglich der Photovoltaikanlage bittet er um Transparenz gegenüber den Bürgern. Sie sollen nochmal über das Ausmaß aufgeklärt werden. Sie sollen auch die Kompetenz bei der Entscheidung und die Haltung der Stadtverordneten erfahren. Frau Schulz bedankt sich für die Anregung. Sie wollte die Beratung deswegen im öffentlichen Teil auf der Tagesordnung haben. Herr Kehling wird gebeten, die Beschlussvorlagen in der nächsten Stadtverordnetenversammlung im öffentlichen Teil auf die Tagesordnung zu nehmen.</p>			
<b>7.</b>	<p><b>Informationen der Ortsbeiräte</b></p> <p>Es gibt keine Anfragen.</p>			
<b>8.</b>	<p><b>Informationen des Seniorenbeirats</b></p> <p>Frau Zehn  <u>Sportgeräte</u>  Auf Nachfrage teilt Herr Kehling mit, dass Herr Graßmann die maximale Anzahl an Sportgeräte beantragt.  Frau Zehn verliest die angehängte Stellungnahme des Seniorenbeirats (<b>Anlage 1</b>). Frau Schulz würde gern, wenn sechs Geräte angeschafft werden können und nur vier im Park aufgestellt werden können, zwei in Altgolßen aufstellen. Die Senioren wünschen sich jedoch, dass alle Sportgeräte in Golßen aufgestellt werden und nicht in den Stadtteilen. Herr Kolan bittet zu bedenken, dass der Seniorenbeirat für das ganze Stadtgebiet zuständig ist.</p>			
<b>9.</b>	<p><b>Kinder- und Jugendfragestunde</b></p> <p>Es gibt keine Anfragen.  Frau Schulz berichtet über die letzte Jugendsprechstunde. Die Jugendlichen</p>			

	wünschen sich u.a. mehr Bänke im Park.			
10.	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Frau Moeß  <u>Parkmöglichkeiten in der Bahnhofstraße</u>          Sie erfragt, ob die Möglichkeit eines generellen Parkverbotes für LKW besteht. Herr Kehling nimmt den Prüfauftrag mit (Einschränkung bis 3,5 t). Herr Kehling informiert weiter über die Tonnagebeschränkung für Parken im Wohngebiet.</p> <p>Herr Schwarz  <u>Photovoltaikanlage</u>          Er verweist auf das geringe Interesse bei einer vorherigen Vorstellung im öffentlichen Teil.</p> <p><u>Inoffizielle Umleitung über Sagritz</u>          Er teilt mit, dass die Straße nach Sagritz derzeit so stark wie eine Autobahn frequentiert sei. Auf Nachfrage der Dauer der Baumaßnahme, teilt Herr Kehling mit, dass der Bauabschluss am Ende dieses Jahres passieren soll. Herr Broddack merkt an, dass die Mittelinsel im August fertig gestellt werden soll und somit der Verkehr wieder anders verläuft. Herr Fuchs bestätigt dies.</p> <p><u>Feuerwehrhaus Sagritz</u>          Er fragt, wann die Baumaßnahme weitergeht und wie sich mit der Ankunft der Störche verhalten wird. Herr Kehling nimmt die Frage mit in die Verwaltung. Eine Antwort erfolgt in der nächsten Stadtverordnetenversammlung oder per Mail.</p>			
11.	<p><b>1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Golßen</b>  <b>Beschlussvorlage - 31-2025</b></p> <p>Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf und übergibt Herrn Kehling das Wort. Dieser bezieht sich auf das anliegende Schreiben der Kommunalaufsicht. Frau Schulz verweist darauf, dass die geltende Hauptsatzung nicht rechtswidrig ist. Sie bittet bei Beschließung um Anpassung des Datums der beschließenden Stadtverordnetenversammlung.</p> <p>Herr Kolan wünschte sich eine effektivere Abarbeitung durch die Verwaltung, so dass es zu einer Entlastung des Ehrenamtes und der Mitarbeiter der Verwaltung kommt. Er teilt mit, dass seine Nachfragen beantwortet wurden. Herr Kehling macht auf die Nachfrage von Herrn Kolan Ausführungen, wie der Abstimmungstermin zwischen der Verwaltung, der Kommunalaufsicht und der Bürgermeisterin bezüglich der Änderung der Hauptsatzung stattgefunden hat.</p> <p>Herr Hummel bittet um Prüfung, bei wem die Arbeitgeberpflichten (Stadtarbeiter) obliegen. Frau Schulz verweist auf den morgigen Termin mit der zuständigen Verwaltungsmitarbeiterin und ihren Stellvertretern. In diesem soll eine Abstimmung der Aufgabenverteilung, Transparenz etc. erfolgen. Herr Kehling verweist darauf, dass die Arbeitgeberpflichten der Amtsverwaltung obliegen. Er wird eine bessere Harmonisierung anstreben.</p> <p>Frau Schulz bittet nunmehr um Abstimmung einer Abstimmungsempfehlung.  <b>Abstimmungsergebnis:</b>          6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p> <p><b>Der Hauptausschuss empfiehlt:</b>          "die 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Golßen (Anlage 2)."</p>			
12.	<p><b>Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Golßen</b>  <b>(Einwohnerbeteiligungssatzung)</b>  <b>Beschlussvorlage - 30-2025</b></p>			

	<p>Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf und bittet auch hier, bei Beschließung, um Anpassung des Datums der beschließenden Stadtverordnetenversammlung</p> <p>Frau Schulz bittet nunmehr um Abstimmung einer Abstimmungsempfehlung, nachdem sie festgestellt hat, dass es keine offenen Fragen gibt.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p> <p><b>Der Hauptausschuss empfiehlt:</b> "die anliegende Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Golßen (Einwohnerbeteiligungssatzung)."</p>		
13.	<p><b>Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen</b> <b>Beschlussvorlage - 36-2025</b></p> <p>Frau Schulz ruft die Beschlussvorlage auf und übergibt das Wort an Herrn Kehling. Er merkt an, dass sich am Kreistag orientiert wurde. Frau Schulz bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es in § 2 (3) „11. Kalendertag“ heißen muss. Vorliegend würde es zu keiner Änderung kommen. Herr Kehling verweist auf den Fokus des elektronischen Versands. Weiter stimmt Frau Schulz der Vorverlegung der Anmeldung von Tagesordnungspunkten in § 3 (1) - Montag 12 Uhr (14 Tag vor der Sitzung) - nicht zu. Sie sieht es auch nicht umsetzbar seitens der Verwaltung. Herr Kehling erkennt die Problematik und sieht kein Problem, wenn es bei der vorherigen Regelung bleibt. Nach reger Diskussion soll der § 2 so bestehen bleiben. Frau Schulz bittet nunmehr um Abstimmung, wer für die Beibehaltung des letzten Satzes in § 3 (1) - 12 Tage, ist.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen <i>Die Änderung wurde angenommen.</i></p> <p>Sodann bittet Sie um Abstimmung einer Abstimmungsempfehlung in obiger Änderung.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p> <p>Herr Fuchs erfragt den Sachstand und Leistungsumfang des neuen RIS-Programms. Herr Kehling informiert, dass dieses Jahr eine Ausschreibung stattfindet.</p> <p><b>Der Hauptausschuss empfiehlt:</b> "die Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen."</p>		
14.	<p><b>Verschiedenes - Informationen</b> <b>Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses</b> <b>Anträge des Hauptausschusses für die nächste Sitzung</b></p> <p>Herr Kolan <u>Weihnachtsmarkt 2025</u> Er bittet um Prüfung der Genehmigung der Ausstellung des Geflügelzüchtervereins in der alten Turnhalle aufgrund der Geruchsbelastung. Frau Schulz informiert, dass Frau Luplow im Vorfeld mit allen betroffenen Nutzern gesprochen hat. Der Verein nutzt die ganze Woche die Turnhalle wegen der Vor- und Nachbereitung. <u>Jubiläum 2026</u> Er bittet um Bedenken des 2. Augustwochenendes. Hier seien Schließzeiten in der Kita und die Vereine bekommen somit Schwierigkeiten bei der</p>		

	<p>Umsetzung. Vielleicht wäre das 1. Augustwochenende besser. Frau Schulz weist darauf hin, dass das bereits in der AG 750 Jahre Golßen thematisiert wurde. Sie wird Frau Kossatz (Spreewaldverein) darauf hinweisen, dass wir auch für das erste Wochenende zur Verfügung stünden.</p> <p>Herr Broddack  <u>Fortschritt Baumaßnahme Stadtwall/Mühlenstraße</u>  Hier werden die Arbeiten erst nach Ostern wieder aufgenommen. Er bittet um Mitteilung, ob man im „Plan“ sei.</p> <p>Frau Schulz  <u>Baumaßnahme Stadtwall/Mühlenstraße</u>  Der Geschäftsführer der Spreewaldkonserve rief sie heute an und sei verärgert, dass die Sperrung der Kreuzung am Spreewaldhof nicht wie vereinbart stattfindet. Sie bittet um Klärung  Herr Broddack wünscht sich in jeder Stadtverordnungsversammlung eine Baufortschrittmittelung.</p> <p><u>Vandalismus</u>  Seit Samstag sind die Poller an der B 96 raus und die Umleitungsschilder sind nicht mehr aufgestellt. Auch an der Baustelle in der Lindenstraße seien die Schilder nicht mehr da. Das Ordnungsamt wird gebeten zu prüfen, ob die Schilder/Poller wieder an ihrem Platz sind.</p> <p>Ende: 20:38 Uhr</p>			
--	--	--	--	--



**Andrea Schulz**  
**Vorsitzende des Hauptausschusses**